



DIE FELDHECKEN-FIBEL



Natur.

Über den
Heckenrand
hinaus.

VORWORT

Die Natur braucht uns nicht, aber wir die Natur.

Wenn wir durch die Natur streifen, sehen wir keine starren Grenzen, sondern fließende Übergänge: harmonische Hecken, blühende Säume, sonnige Sandstellen und schattige Oasen. Genau diese Magie holen wir vom **#TeamFeldhecke** in deinen Garten. Jedes kleine Biotop ist ein wertvoller Mosaikstein im großen Kreislauf des Lebens, den wir harmonisch in deinen Außenbereich integrieren können.

Dieses Handbuch soll dir zeigen, was alles möglich ist, wenn man seinen Garten naturnah gestaltet. Entdecke handgemachte Inspiration, wie sich Artenvielfalt entfalten kann und gleichzeitig durch eine kluge, naturnahe Anlage der dauerhafte Pflege- und Wasseraufwand spürbar minimiert wird.

Dabei erfährst du genau, worauf du bei den einzelnen Elementen in deinem Garten achten musst und bekommst wertvolle Tipps an die Hand - von der Beantwortung der Frage, was im Jahresverlauf völlig normal ist, bis hin zum praktischen Umgang mit dem neuen Lebensraum.

So wird dein Außenbereich zu deinem echten Wohlfühl- und Rückzugsort, der Ästhetik und Artenschutz perfekt miteinander vereint.

Wir wünschen dir viel Freude beim Blättern

Dein **#TeamFeldhecke**



INHALTSVERZEICHNIS

Staudenbeet	4
Sandarium	5
Wildblumenwiese	6
Benjeshecke	7
Trockensteinmauer	8
Naturteich	9
Wegesysteme, Sitzbereiche	10
Hecken und Sträucher	11
Bäume	12
Über uns - warum Die Feldhecke	13
Kontakt	14
Impressionen	15



STAUDENBEET

Nahrungsquelle für
mehr Biodiversität

Ein naturnahes Staudenbeet aus heimischen Wildstauden und Gräsern bietet Bestäubern und Vögeln eine reichhaltige Nahrungsquelle sowie wertvollen Lebensraum. Indem es von Frühling bis Herbst kontinuierlich Nektar und Pollen liefert, schließt es wichtige Nahrungslücken in ausgeräumten Landschaften und steigert die lokale Biodiversität. Heimische Stauden treiben jährlich neu aus, sind Trockenheitsresistent und benötigen nur 2-3 Pflegegänge pro Jahr.

Blüte von
März bis
Oktober

Heimische
Vielfalt



Wassersparende
Bepflanzung



Freihalten

Regelmäßig
Beikräuter
entfernen, damit
nichts zuwächst.



Kein Dünger

Auf Nährstoffe
verzichten, um die
Artenvielfalt zu
bewahren.



Einmal-Pflege

Nur im Frühjahr
ein kompakter
Rückschnitt.

SANDARIUM

Ein Sandarium ist eine offene Fläche aus ungewaschenem Sand mit Bruchsteinen und Totholz, die Insekten als unverzichtbarer Nist-, Brut- und Unterschlupfplatz dient. Angesichts großer Wohnraumnot für heimische Wildbienen – von denen viele im Boden nisten – wirkt dieses naturnahe Biotop wie ein Magnet für die lokale Fauna. Hierdurch verbindet es ästhetisches Gartendesign mit einem hochwirksamen Refugium für die Artenvielfalt.



solitär lebende Wildbienen nisten zu etwa $\frac{3}{4}$ (oder 75%) in offenen Böden und zu $\frac{1}{4}$ (25%) in Totholz, Pflanzenstängeln und Hohlräumen



0 Nährstoffe

Auf kargen Sand setzen, kein künstlicher Dünger nötig.



Sauber bleiben

Beikräuter regelmäßig entfernen und die Fläche freihalten.



Trockenkunst

Nach der Anzucht komplett auf Gießwasser verzichten.



WILDBLUMEN WIESE

Eine Wildblumenwiese ist weit mehr als eine bunte Blühfläche – sie ist ein ökologisch wertvolles, dynamisches Biotop und leistet einen großen Beitrag zur Artenvielfalt. Sie bietet Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und weiteren Insekten von Frühling bis Herbst ein kontinuierliches Nektar- und Pollen-Angebot. Dies schließt lebenswichtige Nahrungslücken in ausgeräumten Kulturlandschaften.



Mäh-Taktung

Im Juni/Juli und September/Oktob
er mähen.



Schnittgut weg

Den Grünschnitt
sofort komplett
abtragen.



Mager halten

Keinen Dünger
nutzen, um
Nährstoffe zu
vermeiden.

BENJESHECKE

1. Jahr

Frisch
aufgeschichtet

Seltene Gäste
finden ein zu Hause

15-30 Jahre

Eingewachsen
& wertvoll

Lebensraum für
Vögel, Insekten
& Igel

Natürlicher
Sichtschutz
& ökologischer
Aufwertung

Wuchernde
Spontanvegetation
regelmäßig
zurückschneiden

Eine Benjeshecke – auch Totholzhecke genannt – ist eine geschichtete Anordnung aus Schnittgut, Ästen und Zweigen, die sich durch Wildwuchs und Samenanflug von selbst in ein lebendiges Heckenbiotop verwandelt. Durch ihre hohle reiche Struktur bietet sie Tieren wie Igel, Vögeln und Kleininsekten geschützte Verstecke, dient als Hotspot der Biodiversität und fungiert als natürliches, dynamisches Kreislauf-Element, das wertvollen Humus aufbaut. Hierbei sind Nadelhölzer und andere schwer verrottende Gehölze zu vermeiden. Dies hemmt die mikrobielle Aktivität.



Keine Nadelhölzer

Nur Astwerk
verwenden, das
gut verrottet.



Kein Rasenschnitt

Grünschnitt und
Kompost gehören
hier nicht rein.



Keine Reste

Speisereste und
Lebensmittel
konsequent
fernhalten.

TROCKENSTEIN MAUER

Sie ist ein aus Natursteinen ohne Mörtel geschichtetes Bauwerk, das Struktur in den Garten bringt und wärmeliebenden Tieren einen wertvollen Lebensraum bietet. In den Steinspalten und tiefen Hohlräumen finden Reptilien, Wildbienen und Spinnen ideale Verstecke und Nistplätze. Gleichzeitig verwandeln integrierte Pflanzen -wie trockenheitsverträgliche Sedumarten- das Bauwerk in ein blühendes Band und macht es so zu einem ökologisch wertvollen Biotop.

Unterschiedlich
tief hineinragende
Steine

Hinter-
füllung
der Mauer

Neigung
10-15%



Freihalten

Die Mauer
konsequent frei
halten.



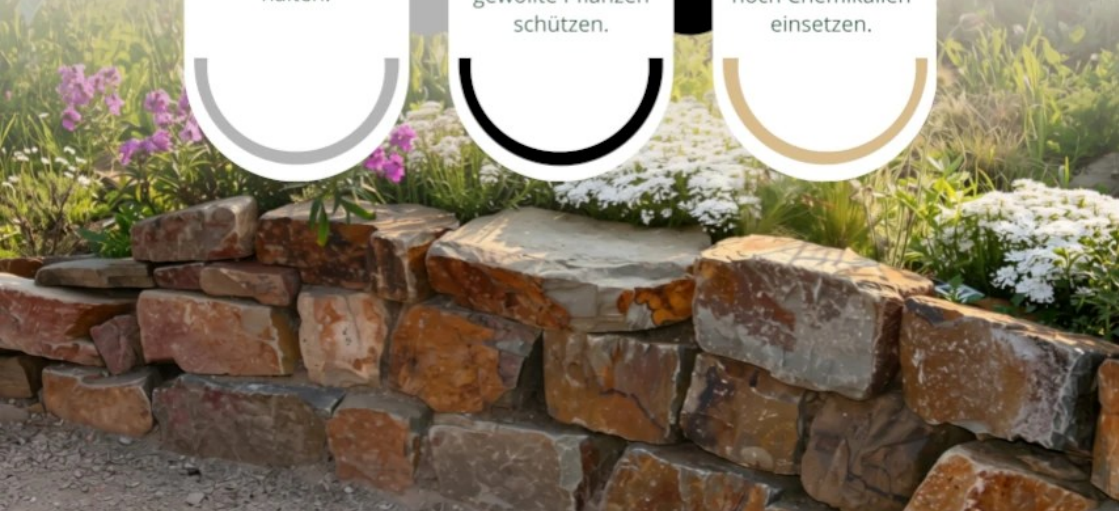
Selektiv jäten

Nur unerwünschten
Bewuchs entfernen,
gewollte Pflanzen
schützen.



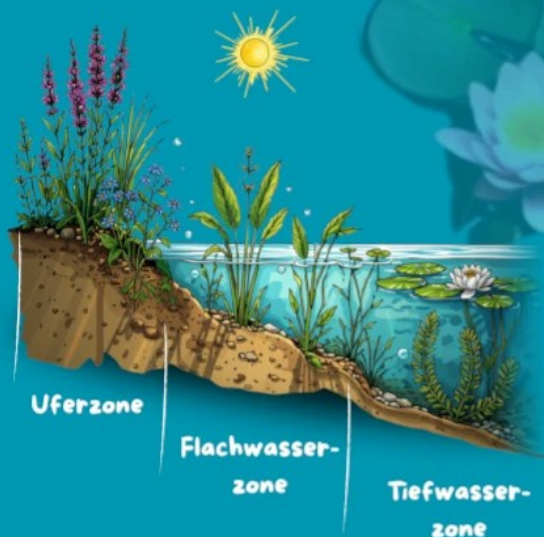
Keine Chemie

Weder
Hochdruckreiniger
noch Chemikalien
einsetzen.



NATURTEICH

Neben seiner dekorativen Eigenschaft ist ein Naturteich ein ökologisch wertvolles Wasserbiotop. Mit einer durchdachten Struktur der Ufer-, Sumpf-, Flach- und Tiefwasserzonen bietet er Amphibien, Libellen und Wasserkäfern einen unverzichtbaren Lebens- und Laichraum. Dank einer aufeinander abgestimmten Pflanzenkombination benötigt der Naturteich keinerlei chemische Zusätze.



Entfernen

Regelmäßig Blätter und Algen entfernen.



Sauerstoff

Eine Pumpe regelmäßig zur Sauerstoffzufuhr nutzen.



Bodenreinigung

Bei Bedarf den Teichgrund entschlammen.

WEGESYSTEME & SITZBEREICHE

Durchdachte Wegesysteme und Sitzbereiche sind das funktionale Rückgrat, das den Garten erst nutzbar macht. Mit wassergebundenen Decken, offenen Fugen oder/und bodendeckenden Pflanzen fügen sich diese Elemente harmonisch ein und bieten selbst hier einen echten Mehrwert für den Naturgarten.



Pflaster-
stein



Rinden-
mulch



Kies



Polygonal



Keine Chemie

Weder
Hochdruckreiniger
noch Chemikalien
einsetzen.



Fugencut

Die
Fugenbepflanzung
bei Bedarf
zurückschneiden.



Beikräuter

Unerwünschte
Beikräuter
konsequent
entfernen.

HECKEN & STRÄUCHER

Ein Gehölz aus heimischen Sträuchern ist weit mehr als eine Grundstücksgrenze – es ist ein wertvolles Biotop für den Artenschutz. Durch seine vielschichtige Struktur bietet es Vögeln, Kleinsäugern und Insekten von den Frühlingsblüten bis zu Beeren eine verlässliche Nahrungsquelle und geschützte Nistplätze. Somit sind Hecken und Sträucher ein wichtiger Bestandteil des Naturkreislaufs.



Schnittfenster

Rückschnitt ausschließlich zwischen Oktober und März.



Formschnitt

Einmal jährlich in Form bringen.



Anwässern

Nachpflanzungen in der Anzuchtphase regelmäßig gießen.

BÄUME

Herbst

Spätwinter
bis Frühjahr

Frühjahr

Sommer



Nussbaum

Laubbaum

Obstbaum



Bäume sind wichtige Akteure im Naturkreislauf, und ihr ökologischer Wert wächst mit ihrem Alter. Mit ihren Baumkronen bieten sie Vögeln, Fledermäusen und Insekten Nahrung sowie geschützte Nistplätze. Die ausgeprägten Wurzelsysteme lockern den Boden auf, speichern wertvolles Wasser und schützen vor Erosion. Darüber hinaus spenden sie Schatten und verbessern wahrnehmbar das Mikroklima.



Anwuchshilfe

Die Anbindung in den ersten 2 Jahren bestehen lassen und regelmäßig gießen.



Formschnitt

Einmal jährlich einen fachgerechten Rückschnitt oder Formschnitt durchführen.



Totholz-Check

Regelmäßig totes Holz entfernen, um die Vitalität und Sicherheit zu gewährleisten.



ÜBER UNS



FLORIAN BECKER

DER VISIONÄR

Florian ist der Ansprechpartner, damit aus ersten Impulsen klare und nachhaltige Konzepte geformt werden.



KONRAD KEßLER

DER STRATEGE

Konrad bringt als studierter Geoökologe und erfahrener Klimaschutzmanager die nötige Tiefe ins Team.



PAUL BECKER

DER GESTALTER

Mit über 25 Jahren Erfahrung als gelernter Landschaftsgärtner ist Paul das fachliche Rückgrat der Feldhecke.

WARUM DIE FELDHECKE?

 BIOTOPE

 NATURGÄRTEN

 TERRASSEN

 WEGESYSTEME

 PRIVATGÄRTEN

 UNTERNEHMEN

 KOMMUNEN

 WORKSHOPS

 SEMINARE

 FACHVORTRÄGE

 CONTENT & QUIZZE

KONTAKT



Wir planen für Dich.
Wir planen mit Dir.
Ob am Telefon, per
Mail oder direkt vor
Ort – gemeinsam
finden wir das ideale
Konzept für dein
Stück Natur. Für
Mensch, Flora und
Fauna.



06135-7046389



info@diefeldhecke.de



diefeldhecke.de

SOCIAL MEDIA



@diefeldhecke



Die Feldhecke GmbH



Die Feldhecke

Naturnah digital! Lust
auf noch mehr
Naturgarten-
Inspiration? Hol dir
nützliche Infos rund
um das Thema
Naturgarten und den
exklusiven Blick
hinter die Hecke
direkt vom
#TeamFeldhecke auf
Social Media!





Workshop mit
Eckes Graniti



Naturteich



Trockensteinmauer



Staudenbeet



Terrasse



Staudenbeet



Terrasse



Naturteich



Insektenhotel



Work-
shop



Hecken
& Bäume

IMPRESSIONEN

Ein kleiner Einblick in unseren Alltag
mit Kundenprojekten & mehr!



"Danke für die gute Beratung und die tollen Ideen.

Mein Garten ist eine Oase geworden."

"Sehr kompetentes Team. Die Besichtigung bei mir vor Ort war super. Paul und Konrad zeigten mir viel mehr Möglichkeiten für meinen Garten als ich dachte."

"Paul ist sehr zu empfehlen, mit seiner Kreativität und Leidenschaft entwickelt er meinen Garten zu einer wahren Oase. Das Leben und die Natur kehren zurück."

"Paul ist sehr zuverlässig, macht sehr gute Arbeit und hat tolle Ideen, wie man Gärten naturnah gestalten kann. Klasse Arbeit!"



Begeistert von unserer Arbeit, Beratung oder Mission für die Natur? Jetzt Google-Bewertung da lassen!

#TeamFeldhecke

